

Herr Peter Schmidt Herr Bernd Stiller Herr Mehmet Turan Herr Florian Uebelacker	entschuldigt
--	--------------

FDP-Fraktion

Frau Silvia Elm-Gelsebach Herr Achim Güssgen-Ackva	
---	--

UWG-Fraktion

Herr Winfried Ertl Herr Alfons Janke Herr Bernd Messerschmidt	entschuldigt entschuldigt entschuldigt
---	--

Die Linke. (ohne Fraktionsstatus)

Herr Sven Weiberg	
-------------------	--

Schriftführerin

Frau Petra Althenn	
--------------------	--

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth Herr Stadtrat Dirk Antkowiak Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske Frau Stadträtin Gesine Haake Herr Stadtrat Reinhard Henrich Huth Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten Frau Stadträtin Petra Rauch-Weitzel Herr Stadtrat Herbert Wellenberg	entschuldigt entschuldigt entschuldigt
--	--

Verwaltung

Frau Cornelia Becker; Leiterin des Haupt- und Personalamtes	
--	--

Stadtverordnetenvorsteher Hollender gratuliert ganz herzlich allen Stadtverordneten, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Stadtverordneter Beisel beantragt, den Tagesordnungspunkt

9	11-16/0956	Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan des Wetteraukreises, Allgemeinbildende Schulen 9. Fortschreibung
---	------------	--

zu streichen, da der Schulentwicklungsplan bereits im Kreistag beschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Weiterhin beantragt Stadtverordneter Beisel, den Tagesordnungspunkt

10	11-16/0948	Einführung einer Straßenbeitragssatzung
----	------------	---

ebenfalls abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 17 Nein 20 Enthaltung 0

Somit lautet die geänderte Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Berichte und Mitteilungen
2	11-16/0975	Antrag der CDU-Fraktion vom 09. Juli 2014; hier: Solare Stromtankstellen in Friedberg
		Teil A
3	11-16/0962	Straßenbeleuchtung (OVAG-LED-Initiative)
4	11-16/0944	Bebauungsplan Nr. 88 "Einfacher Bebauungsplan Kernstadt" hier: 1. Ergebnis der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg vom 10.04.2014
5	11-16/0946	Bebauungsplan Nr. 74 "Nördliche Fauerbacher Straße", 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 10.04.2014
6	11-16/0947	Bebauungsplan Nr. Fr A6 "Viehweide", 1. Änderung in Friedberg – Kernstadt hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 10.04.2014
7	11-16/0968	Wahl der Mitglieder des Personalrates für die Betriebskommission der Stadtwerke Friedberg (Hessen) nach den Neuwahlen vom 17. Juni 2014
		Teil B
8	11-16/0965	Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes; hier: Ortsgericht Friedberg II - Ockstadt; hier: Vorschlag für die Wahl eines/einer Ortsgerichtsschöffen / Ortsgerichtsschöffin
9	11-16/0948	Einführung einer Straßenbeitragssatzung
10		Mündliche Anfragen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 23 Nein 14 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Berichte und Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen.

2. 11-16/0975 Antrag der CDU-Fraktion vom 09. Juli 2014; hier: Solare Stromtankstellen in Friedberg

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, in Kooperation mit den Stadtwerken Friedberg Vorschläge zu erarbeiten, um in Friedberg an verschiedenen Standorten wie im Bereich des Neubaugebietes, Steinernes Kreuz, ehem. Housing Area, Rathaus Parkplatz, Parkhaus, Bahnhof, THM, Stadthalle u.a.m. solar betriebene Stromtankstellen für Elektrofahrzeuge (Autos, Roller) zu errichten. Dabei soll durch den Kontakt zu den jeweiligen Grundstückseigentümern ermittelt werden, ob diese grundsätzlich bereit wären, allgemein zugängliche solar betriebene Stromtankstellen auf ihren Grundstücken zuzulassen und sich ggf. auch an einer Finanzierung zu beteiligen. Dabei sollten auch die Betreiber der verschiedenen Einkaufs- und Baumärkte angesprochen werden, da sich deren Parkplätze hervorragend z. B. für das Errichten von Carports mit Solarmodulen für den Betrieb von Stromtankstellen eignen.

Ein erstes Ergebnis der Voruntersuchen soll bis zum November 2014 zunächst dem Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr zur weiteren fachlichen Beratung vorgelegt werden. Dabei sind vor allem auch die Investitionskosten, laufende Kosten und mögliche Einnahmen aus der überschüssigen Stromproduktion darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Teil A

3. 11-16/0962 Straßenbeleuchtung (OVAG-LED-Initiative)

Beschluss:

Dem vorliegenden Lichtlieferungsvertrag mit der OVAG wird zugestimmt. Der Vertrag ersetzt den Vertrag vom 13.11.2008. Mit der Umstellung auf LED-Technik können auf Dauer mehr als 60 % Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung erzielt werden. Mehraufwendungen entstehen nicht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

4.	11-16/0944	Bebauungsplan Nr. 88 "Einfacher Bebauungsplan Kernstadt" hier: 1. Ergebnis der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg vom 10.04.2014
----	------------	--

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verweist auf § 25 HGO -Widerstreit der Interessen-.

Es nehmen alle Stadtverordneten an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Beschluss:

Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

1. Der vorliegende Bebauungsplanentwurf Nr. 88 „Einfacher Bebauungsplan Kernstadt“ wird als Satzung beschlossen.
2. Der vorliegende Entwurf der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 88 „Einfacher Bebauungsplan Kernstadt“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

5.	11-16/0946	Bebauungsplan Nr. 74 "Nördliche Fauerbacher Straße", 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 10.04.2014
----	------------	--

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verweist auf § 25 HGO -Widerstreit der Interessen-.

Es nehmen alle Stadtverordneten an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung verweist auf die **ergänzende Klarstellung** des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion in der Sitzung am 10.07.2014:

„Auf Hinweis von Mitglied Olthoff zur Formulierung in Ziffer 5 der Bebauungsplanbegründung stellen die Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion noch einmal ausdrücklich klar, dass Herr Stephan Luxem als zuständiger Immobilienleiter der Lidl Vertriebs-GmbH & Co.KG in der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion vom 27.03.2014 erklärt habe, dass die Filiale in der Pfungstweide ausschließlich aus firmeneigenen, betriebswirtschaftlichen Überlegungen geschlossen werde.“

Beschluss:

A) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung

(Anmerkung: In der Anlage 1 der Vorlage sind die eingegangenen Stellungnahmen jeweils dem Beschlussvorschlag gegenübergestellt.)

Stellungnahme des Regierungspräsidiums Darmstadt v. 22.05.2014

Beschluss zu 1):

Der Hinweis zur Lage des Plangebietes im Heilquellenschutzgebiet wird im Bebauungsplan ergänzt.

Beschluss zu 2):

Die Fläche, auf der PAK belastete Böden eingebaut wurden, wird im Bebauungsplan entsprechend gekennzeichnet.

Anmerkung zu 3):

Der Hinweis betrifft nicht das Bebauungsplanverfahren.

Das geforderte Konzept wird im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens durch den Bauherrn vorgelegt.

Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

1. Der vorliegende Bebauungsplanentwurf Nr. 74 „Nördliche Fauerbacher Straße“, 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt wird als Satzung beschlossen.
2. Die gemäß § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 81 (3) Satz 1 HBO als Festsetzung in den Bebauungsplanentwurf aufgenommenen Vorschriften gemäß § 81 (1) HBO werden ebenfalls beschlossen.
3. Der vorliegende Entwurf der Begründung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Nördliche Fauerbacher Straße“, 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 30 Nein 7 Enthaltung 0

		Bebauungsplan Nr. Fr A6 "Viehweide", 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt
6.	11-16/0947	hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB
		2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB
		Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 10.04.2014

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verweist auf § 25 HGO -Widerstreit der Interessen-.

Es nehmen alle Stadtverordneten an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Beschluss:

A) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung

(Anmerkung: In der Anlage 1 der Vorlage sind die eingegangenen Stellungnahmen jeweils dem Beschlussvorschlag gegenübergestellt.)

Stellungnahme des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 22.05.2014

Beschluss zu 1):

Die Hinweise zur Lage des Plangebietes im Heilquellenschutzgebiet werden im Bebauungsplan ergänzt.

Anmerkung zu 2):

Die genannten Auflagen und Bedingungen werden durch die Festsetzungen des Bebauungsplans erfüllt. Eine Veränderung des Geländenniveaus ist durch die Planung des Radweges nicht vorgesehen.

Beschluss zu 3):

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Anmerkungen:

1. Das Plangebiet wird bereits seit Jahrzehnten als Kleingartengebiet genutzt.
2. Im Zuge des Radwegeneubaus wird ein Bodengutachten erarbeitet.
3. Eine Befestigung des Radweges mit einer wassergebundenen Decke ist nicht vorgesehen. Durch das geplante Quergefälle des Radweges wird das Niederschlagswasser in die seitlichen Grünflächen abgeleitet und kann dort versickern.

Stellungnahme der OVAG vom 19.05.2014

Beschluss:

Die Lage der 20 kV-Freileitung wird einschließlich Schutzstreifen im Bebauungsplan dargestellt.

Stellungnahme von Hessen Mobil vom 21.05.14:

Beschluss zu 1):

Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung mit Hessen Mobil wird getroffen, sobald die Detailplanung vorliegt.

Anmerkung zu 2):

Eine Veränderung des Geländeniveaus ist durch die Planung des Radweges nicht vorgesehen.

Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

1. Der vorliegende Bebauungsplanentwurf Nr. Fr A6 „Viehweide“, 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt wird als Satzung beschlossen.
2. Die gemäß § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 81 (3) Satz 1 HBO als Festsetzung in den Bebauungsplanentwurf aufgenommenen Vorschriften gemäß § 81 (1) HBO werden ebenfalls beschlossen.
3. Der vorliegende Entwurf der Begründung des Bebauungsplanes Nr. Fr A6 „Viehweide“, 1. Änderung, 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

7.	11-16/0968	Wahl der Mitglieder des Personalrates für die Betriebskommission der Stadtwerke Friedberg (Hessen) nach den Neuwahlen vom 17. Juni 2014
-----------	-------------------	--

Beschluss:

Herr Günther Dietz und Herr Heinz-Günter Stumm werden als Mitglieder für die Betriebskommission der Stadtwerke Friedberg (Hessen) gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Teil B

8.	11-16/0965	Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes; hier: Ortsgericht Friedberg II - Ockstadt; hier: Vorschlag für die Wahl eines/einer Ortsgerichtsschöffen / Ortsgerichtsschöffin
----	------------	--

Beschluss:

Herr Stephan Ewald wird für eine weitere Amtszeit als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht Friedberg II – Stadtteil Ockstadt- gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

9. 11-16/0948 Einführung einer Straßenbeitragssatzung

Stadtverordneter Schmidt stellt folgenden **Ergänzungsantrag:**

Der Magistrat wird beauftragt,

- die betroffenen Bürger frühzeitig über geplante Maßnahmen und daraus entstehende Straßenbeiträge zu informieren und deren Meinungen bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.
- die Betroffenen über mögliche Vorausleistungen und Ratenzahlungen zu informieren und die Spielräume bei Raten- und Zinszahlungen zugunsten Betroffener soweit wie möglich auszunutzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 20 Nein 17 Enthaltung 0

Bürgermeister Keller weist darauf hin, dass der vorliegende Entwurf einer Straßenbeitragssatzung erst ab dem **01.09.2014** in Kraft treten soll.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf einer Straßenbeitragssatzung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 20 Nein 17 Enthaltung 0

10. Mündliche Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen.

gez.: Hollender
(Vorsitzender)

gez.: Althenn
(Schriftführerin)